

# HEIMAT KICKERS

DIE BLAUEN IN BEWEGTEN ZEITEN -  
EINE HISTORISCHE RECHERCHE

## NATIONALSOZIALISMUS

### JULIUS BAUMANN SPORTSMANN MIT EINEM GROßEN HERZ FÜR KINDER

Julius Baumann wird am 20. Januar 1898 in Stuttgart geboren. Der begeisterte und talentierte Sportler wird Mitglied der Stuttgarter Kickers und engagiert sich als Schiedsrichter.

Nach der Stuttgarter Erklärung wird Julius Baumann wegen seines jüdischen Glaubens 1933 aus dem Verein ausgeschlossen. Er macht zunächst das Beste aus der Situation und setzt seine Fähigkeiten nun in jüdischen Vereinen ein, bereitet dort unter anderem die Auswanderung von deren Mitgliedern vor.



Abb.1: Julius Baumann

Als die jüdische Sportschule in der Stuttgarter Zeppelinstraße geschlossen wird, übernimmt Baumann den Unterricht, um den Kindern in der schweren Zeit etwas Lebensfreude zu bereiten. Obwohl er mit einem Einreisevisum nach England fliehen könnte, bleibt er in Stuttgart. Dafür ist er in der jüdischen Gemeinde hoch angesehen.

Es ist tragisch und schmerzlich, dass er indirekt bei der ersten Deportation jüdischer Mitbürger aus Stuttgart beteiligt ist. Auch seine Schwester und ihr Mann werden nach Riga verschleppt. Als 1941/42 jüdische Bürger in sogenannte „Judenhäuser“ umziehen müssen, verteilt Baumann heimlich Lebensmittel.

1942 wird sein „arischer“ Gehilfe erwischt. Auch Julius Baumann wird bald darauf festgenommen. Der zuständige Sachbearbeiter in der Stuttgarter Gestapo-Leitstelle, der Kriminalangestellte Amthor, ist ein früherer Vereinskamerad. Doch dieser Umstand bewahrt Baumann nicht vor der Deportation in das Konzentrationslager Mauthausen.



Abb.2: Stolperstein Julius Baumann vor der Eberhardstraße 35 und Grabstein auf dem Pragfriedhof in Stuttgart

„Er kam in ein Lager nach Österreich, und dort hat eine Kugel allsogleich in seinem Schädel sich Platz gesucht, ein Schuß von hinten - das hieß „auf der Flucht“... So hat man das angestellt in einem Land, das hieß Deutschland, und lag im Herzen der Welt.“  
(Jüdische Ballade von Leopold Marx: „In Memoriam Julius Baumann“)

Bildquellen:

Abbildung 1: [http://www.kickersarchiv.de/uploads/Main/julius\\_baumann.jpg](http://www.kickersarchiv.de/uploads/Main/julius_baumann.jpg)

Abbildung 2: <http://www.stolpersteine-stuttgart.de/cgi-sub/fetch.php?id=432&var=klein>  
und [https://upload.wikimedia.org/Stolperstein\\_\[...\]\\_Julius\\_Baumann.JPG](https://upload.wikimedia.org/Stolperstein_[...]_Julius_Baumann.JPG)

Letzter Zugriff: 22.11.2018



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

